WELTVERSTÄNDNIS UND LEBENSWEISE DER UREINWOHNER

Unser Lernen ist verbunden mit unserem Land, unserer Kultur und unserem Geist.

Wir – die zweibeinigen und vierbeinigen Wesen, Wesen mit Flossen und Wesen mit Federn, Pflanzen und Steine – sind alle miteinander verwandt.

Unser Handeln muss stets auf Gegenseitigkeit beruhen, auf Geben und Empfangen.

Indem wir lernen, erweisen wir unseren Vorfahren, unseren Ältesten, den Hütern unseres Wissens und unseren Nachkommen Ehre.

Beim Lernen achten und befolgen wir die Zeremonien, Konventionen und Lehren, die mit der heiligen Medizin – Tabak, Zeder, Salbei und Süßgras – verbunden sind.

Wichtige Lehren werden durch Geschichten lebendig.

Zum Lernen gehört die Entwicklung von Beziehungen, der Respekt vor anderen Kulturen und die Achtung vor der Sichtweise anderer in unserer Gemeinschaft.

Die tiefgreifendste Form des Lernens erfolgt durch gelebte Erfahrung. Dazu müssen wir unser Wesen ergründen, aus unseren Fehlern lernen und für unsere Begabungen dankbar sein.

Unser Lernen ist eine Reise, die Mut, Geduld und Demut verlangt.

Dabei streben wir danach, bessere Menschen zu werden, und leben im Ausgleich von Körper, Geist, Herz und Verstand.

BCTF

BCATML
BC ASSOCIATION OF TEACHERS OF MODERN LANGUAGES

Mask carving and Raven moon artwork: Carl Stromquist | Design and layout: Jennifer Sowerby | Printed by the BC Teachers' Federation

JAN 2018 TFEU